

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart sucht zur Umsetzung ihres Klimaschutzkonzeptes zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit und zunächst befristet für die Dauer von 3 Jahren, eine/n

Klimaschutzmanager/in

für die Hauptabteilung XI – Kirche und Gesellschaft, Fachbereich Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung.

Die befristete Projektstelle wird gefördert durch die Nationale Klimaschutzinitiative des BMU. Ziel der Diözese ist es, ihre CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2020 um 15 % und bis zum Jahr 2050 um 85 % zu reduzieren.

Ihre Aufgaben als Klimaschutzmanager/in:

- Schulungen zum Energie- und Umweltmanagement (Haupt- und Ehrenamtliche in Kirchengemeinden, Verwaltungszentren, Dekanaten und kirchlichen Einrichtungen)
- Konzeptioneller Aufbau und spätere Fortschreibung eines Klimaschutzmanagements zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit Schulungs- und Beratungskonzepten
- Umsetzung des Klimaschutzmanagements durch selbständige Bestandsanalysen und fachlich fundierte Beratung der Kirchengemeinden, kirchlichen Einrichtungen, Kirchenpflegen und Verwaltungszentren zur Umsetzung der Klimaschutzziele vor Ort
- Umsetzung von CO₂-Minderungsmaßnahmen im Bereich Mobilität und Beschaffung
- Fortschreibung der Energie- und CO₂-Bilanz der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Sie bringen mit:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in Umweltingenieurwesen, Energie- und Umwelttechnik, Umwelt- und Nachhaltigkeitswissenschaft, Umweltbildung, Ökosystemmanagement, Bauingenieurwesen oder Architektur mit Zusatzqualifikation oder eine vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Energie, Energie- und Umweltmanagement und Nachhaltigkeit ist von Vorteil
- Interesse an schöpferischen Fragestellungen sowie umfassende Kenntnisse im Bereich Klima- und Umweltschutz
- Sozialkompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Moderationskompetenz, Interesse an der Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen
- Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit, sicheres Auftreten vor Gremien und Öffentlichkeit
- Kompetenzen im Bereich Projektentwicklung und Steuerung
- Fähigkeit zu strukturiertem Arbeiten und Organisationstalent
- Zeitliche Flexibilität und die Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz mit sehr guten Rahmenbedingungen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das Bischöfliche Ordinariat ist als familienfreundlicher Betrieb zertifiziert. Gerne leisten wir Hilfestellung bei der Suche nach passenden Kinderbetreuungsangeboten. Flexible Arbeitszeitmodelle sind selbstverständlich. Für Ihre persönliche und berufliche Entwicklung gibt es vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten. Anstellung und Entgelt erfolgen nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart (AVO-DRS), vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 12 AVO-DRS.

Die Mitgliedschaft in der katholischen Kirche und die Identifikation mit ihrem Auftrag setzen wir voraus. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 18/8/559 und Ihrer Konfession bis 31.01.2019 an die Diözesanverwaltung, Abteilung Personalverwaltung, Postfach 9, 72101 Rottenburg. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Petra Schlüssler, Tel. 07472 169 - 399, E-Mail: pv-bewerbungen@bo.drs.de.

Inhaltliche Auskünfte erteilt Ihnen:

Herr Stefan Schneider, Umweltbeauftragter, Tel. 0711 9791 - 218

Weitere Informationen zur Diözese und ihrem Klimaschutzkonzept:

www.drs.de/profil/umwelt.html

www.umwelt.drs.de/umwelt-klimaschutz-nachhaltigkeit.html

www.drs.de

